



VISIO UNIQ 3:1

BEDIENUNGSANLEITUNG (DE)

PRODUKTIONSNUMMER

PRODUKTIONSNUMMER

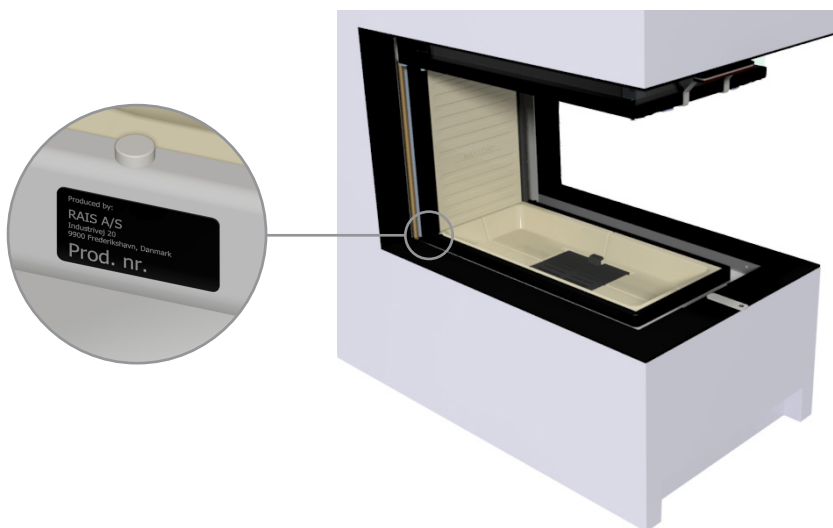
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kaminofen. Jeder Ofen hat seine eigene einzigartige Produktionsnummer. Die Produktionsnummer befindet sich in der linken unteren Ecke des Backofens, sie ist aber auch auf der ersten Seite der gedruckten Bedienungsanleitung zu finden. Die Nummer dient der Identifizierung des Ofens und muss bei allen Anfragen bezüglich der Garantie des Ofens angegeben werden.

Bitte notieren Sie die Produktionsnummer und wo und wann Sie den Ofen gekauft haben - so haben Sie bei eventuellen Rückfragen alle Informationen zusammen.

Datum: _____

Händler: _____

Produktionsnummer: _____



INHALT

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN OFEN	5
HOLZ	6
Heizen Sie nur mit zugelassenem	6
Das Brennholz muss trocken sein	6
Die Holzscheite müssen in den Ofen passen	7
NACHFÜLLEN	8
Empfohlene Befuerungsmenge beim Befüllen	8
Zeitintervall für das Befüllen	9
MANUELLE VERSTELLUNG DES LUFTSCHIEBERS	10
Manuelle Verstellung des Luftschiebers	10
RICHTIGES ANFEUERN	11
Erstmaliges Anfeuern	11
Anzünden und Füllen	12
Überfeuerung	15
REINIGUNG DES OFENS	16
Reinigung der Aussenflächen des Ofens	16
Reinigung der Brennkammer	17
Reinigung der Glasscheibe	18
Öffnen des Fensterglases zur Reinigung	18
DEMONTAGE DER BRENNERKAMMERAUSKLEIDUNG	20
REINIGUNG DER ABGASWEGE	21
WARTUNG DES OFENS	22
Überprüfung des Schornsteins	22
Bewegliche Teile	22
Austausch von Dichtungen	22
ABSTAND ZU MÖBELN	23

INHALT

ALLGEMEINES ÜBER IHREN NEUEN OFEN	24
Konvektion	24
Scheibenspülung	24
Frischluftzufuhr von aussen – Airsystem	24
CO ₂ und umwelt	24
HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN – FAQ	25
Warum brennt das Feuer in meinem Ofen nicht so wie es soll?	25
Warum macht mein Ofen "Klickgeräusche"?	25
Warum wird die Scheibe schwarz?	25
Warum gibt tritt Rauch aus der Tür aus?	26
Warum riecht mein Kaminofen?	26
Warum wird mein Kaminofen zu Heiss?	26
Warum verrusst mein Kaminofen auf der Aussenseite der Tür?	26
Warum brennt mein Ofen zu stark?	26
Warum brennt mein Ofen zu schwach?	27
Was tue ich, wenn der zug Schornstein zu gering ist?	27
Ich habe andere Probleme mit meinem Kaminofen	27
GARANTIE	28
RECYCLING	29
SPEZIFIKATIONEN	30



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN OFEN

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Kaminofen - und willkommen als Kunde bei RAIS oder Attika! Sie haben einen Kaminofen gewählt, wo hohe Qualität, Design und Funktion Hand in Hand gehen.

Um immer die neuesten Tipps, Erfahrungen und Anregungen zu bekommen, folgen Sie uns einfach auf unseren verschiedenen Kanälen:



In jedes Produkt haben wir Seele, Herz und Wissen investiert. Mit anderen Worten: Wir fokussieren darauf, dass Sie an Ihrem Ofen viele Jahre lang Freude haben werden.

Jetzt geht es darum, dass Sie sich mit dem Ofen vertraut machen, und Ihren und unseren Traum erfüllen, dass Sie den Ofen in Ihrem Haus genießen werden.

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, mit Ihrem Kaminofen richtig loszulegen. Nachfolgend werden Sie gründlich in folgende Themen eingeführt:

- Brennholz
- Einstellung des Luftschiebers und richtiges Anfeuern
- Reinigung und Wartung des Ofens
- Häufig gestellte Fragen

Es ist wichtig, dass Sie sich mit all den Themen vertraut machen, sodass Sie von Ihrem Kaminofen bestmöglich profitieren. Sie können auch immer wieder zur Bedienungsanleitung zurückkehren, sollten Sie irgendwelche Probleme oder Fragen haben, wenn Sie den Ofen eine Weile im Einsatz hatten. Wir hoffen, dass Sie alle Informationen finden, die Sie benötigen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie auch Ihren RAIS/Attika-Fachhändler kontaktieren.

Achten Sie beim Betrieb des Geräts stets auf die Einhaltung aller örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen.

Viel Glück mit Ihrem neuen Ofen!

Damit Ihr Kaminofen richtig brennt, ist es wichtig, dass Sie mit trockenem, unbehandeltem Holz feuern, und dass Sie auf die richtige Weise anfeuern. Unten sehen Sie, welches Brennholz Sie verwenden sollten, und wie Sie es vor der Verwendung behandeln.

HEIZEN SIE NUR MIT ZUGELASSENEM

Zugelassener Brennstoff ist in der Regel Brennholz (selbst geschlagen oder gekauft) oder Briketts aus reinem Holz. Sie sollten nicht mit Zeitungspapier o. Ä. heizen, da es Ihren Ofen verrußt und umweltschädlichen Rauch erzeugt.



WARNUNG

Niemals lackiertes, laminiertes oder imprägniertes Holz oder Holz mit Kunststoffbeschichtung, gestrichenes Holz, Spanplatten, Hausmüll, Papierbriketts oder Steinkohle verbrennen. Dadurch kann sich unangenehmer, giftiger und umweltschädlicher Rauch entwickeln. Verwenden Sie niemals flüssige Brennstoffe. Das kann im schlimmsten Fall zu einer Explosion führen. Wenn nicht empfohlene Brennstoffe verbrannt werden und der Ofen dabei möglicherweise überhitzt wird, dann entfällt die Garantie.

DAS BRENNHOLZ MUSS TROCKEN SEIN

Tragen Sie das Brennholz ein paar Tage vorher nach drinnen, sodass es Raumtemperatur bekommt. Das Holz muss einen Feuchtigkeitsgehalt von 15-20 % haben. Das bedeutet, dass Ihr Brennholz mindestens ein Jahr (und vorzugsweise zwei Jahre) getrocknet sein muss, bevor Sie es verwenden. Deshalb ist es eine gute Idee, Brennholz frühzeitig zu kaufen und eine gute Lagerung vorzusehen. Holz braucht Zeit zum Trocknen, und eine richtige Lufttrocknung dauert bis zu zwei Jahren, je nach Brennholzart und Lagerung.

Das Holz trocknet am besten, wenn es gesägt und gespalten ist. Legen Sie das Brennholz an einen luftigen und sonnigen Standort, vor Regen geschützt. Vorzugsweise unter einen Unterstand oder in einen Holzschuppen, bei dem Luft durch die Seiten ziehen kann. Vermeiden



Sie eine Abdeckung, die die Feuchtigkeit nicht verdampfen lässt. Trocknung von Brennholz im Außenbereich empfiehlt sich fast immer, da es dort ausreichende Luftzirkulation gibt.

DIE HOLZSCHEITE MÜSSEN IN DEN OFEN PASSEN

Die Holzscheite müssen zum Feuerraum des Ofens passen. Holzscheite mit einem Durchmesser größer als 10 Zentimeter müssen gespalten werden.



WARNUNG

Die Verwendung von falschem Brennstoff oder feuchtem Brennholz kann zu Rußbildung im Schornstein und möglicherweise zum Schornsteinbrand führen. In diesem Fall alle Lufteinlässe am Kaminofen schließen, sofern ein Ventil für ein AirSystem-Anschluss von außen montiert ist.

BEI SCHORNSTEINBRAND DIE FEUERWEHR RUFEN.

Verwenden Sie niemals Wasser zum Löschen!

Wenden Sie sich nachfolgend an den Schornsteinfeger bezüglich Begutachtung von Ofen und Rauchgasanlage.



WARNUNG

Verwenden Sie niemals Benzin, Lampenöl, Kerosin, Holzkohleanzünder, Äthylalkohol oder ähnliche Flüssigkeiten, um ein Feuer im Heizgerät zu entfachen oder wieder zu entfachen. Halten Sie alle derartigen Flüssigkeiten vom Heizgerät fern, während es in Betrieb ist.

EMPFOHLENE BEFEUERUNGSMENGE BEIM BEFÜLLEN

Um die empfohlene Holzmenge beim Nachfüllen von Holz zu finden, verweisen wir auf die nachstehenden Tabellen.

Die empfohlene Menge Holz, mit der nach dem Anzünden befeuert werden soll, hängt vom Modell Ihres Ofens ab. Ausgehend von der nominellen Leistung Ihres Ofens, können Sie die empfohlene Menge Holz ablesen, die Sie beim Befüllen verwenden müssen.

BEISPIEL FÜR DAS ABLESEN DER EMPFOHLENE BRENNLEISTUNG BEIM NACHFÜLLEN

Nach dem Lesen des CE-Kennzeichnungsschilds (oder der Leistungsangabe auf unserer Website) hat der Ofen eine Nennleistung von 11,3 kW. Ein Beispiel für das CE-Kennzeichnungsschild finden Sie auf der nächsten Seite.

Anhand der Nennleistung können Sie in der Tabelle der Brennmengen für Kamineöfen ablesen, welche Holzmenge beim Nachlegen empfohlen wird.

Empfohlene befeuerungsmenge beim befüllen von Kamineinsätzen

Nennleistung in kW (gemäß CE-Kennzeichnungsschild)	Max. kg Holz pro Stunde	Anzahl der Brennholzstücke
4 - 4,9	2	Max. 3
5 - 5,9	2,5	Max. 3
6 - 6,9	2,75	Max. 3
7 - 7,9	3	Max. 3
8 - 8,9	4	Max. 4
9 - 9,9	4	Max. 4
10 - 10,9	4,5	Max. 4
11 - 12	4,5	Max. 5

** Die genaue Angabe der empfohlenen Holzmenge beim Befüllen (kg) finden Sie im Installationshandbuch Ihres Kamineinsatzes unter „Spezifikationen“.

Aus der Tabelle geht hervor, dass maximal 4,5 kg Holz pro Stunde verbrannt werden können - aufgeteilt in auf maximal 5 Holzstücke, wenn der Ofen eine Leistung zwischen 11 und 12 kW hat (siehe Abschnitt der Tabelle).

Wird mehr als diese Menge verbraucht, gilt der Ofen als überbrannt und die Garantie erlischt.

NACHFÜLLEN

23

EN 13240:2001+A1:2004,
EC.NO: 14
Notified Body: 1235



Produced at: RAIS A/S, Industrivej 20, 9900 Frederikshavn, Denmark

Visio Uniq 3:1

AFSTAND TIL BRÆNDBART, BAGVEG
ABSTAND ZU BRENNBAREN BAUTEILEN, HINTEN
DISTANCE TO COMBUSTIBLE BACK WALL
DIST. ENTRE COMPOSANTS COMBUSTIBLES, ARRIÈRE

AFSTAND TIL BRÆNDBART, SIDEVEG
ABSTAND ZU BRENNBAREN BAUTEILEN, SEITE
DISTANCE TO COMBUSTIBLE SIDE WALL
DISTANCE ENTRE COMPOSANTS COMBUSTIBLES, CÔTÉ

AFSTAND TIL BRÆNDBART, MØBLERING
ABSTAND VORNE ZU BRENNBAREN MÖBELN
DISTANCE TO FURNITURE AT THE FRONT
DISTANCE ENTRE COMPOSANTS COMBUSTIBLES, DEVANT

CO EMISSION (REL. 13% O₂)
CO EMISSION IN DEN VERBRENNINGSPRODUKTEN (BEI 13%O₂)
EMISSION OF CO IN COMBUSTION PRODUCTS (AT 13%O₂)
EMISSION CO DANS LES PRODUITS COMBUSTIBLES (À 13%O₂)

STØV / STAUB / DUST / POUSSIÈRES:

RØGGASTEMPERATUR / ABGASTEMPERATUR / FLUE GAS TEMPERATURE /
TEMPÉRATURE DES GAZ DE FUMÉE:

NOMINEL EFFEKT / HEIZLEISTUNG / THERMAL OUTPUT / PUISSANCE
CALORIFIQUE:

DK: Brug kun anbefalede brændsler. Følg instrukserne i brugermanualen.
Anordningen er egnet til røggassamledning og intervalfyring.

DE: Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung.
Zeitbrandfeuerstätte. Nur empfohlene Brennstoffe einsetzen.

UK: Fuel types (only recommended). Follow the installation and
operating instruction manual. Intermittent operation.

FR: Veuillez lire et observer les instructions du mode d'emploi.
Foyer à durée de combustion limitée, homologué pour cheminée à connexions
multiples. Utiliser seulement les combustibles recommandés.

(Not to be used in a shared flue in UK)

Geeignet für den Anschluss an einen gemeinsamen Schornstein, sofern beide
Geräte den gleichen Besitzer haben.

Suitable for connection to a shared flue, on the condition that both devices have
the same owner.

DK: 0 mm SE BRUGERVEJLEDNING
DE: 0 mm SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG
UK: 0 mm SEE USER MANUAL
FR: 0 mm CONSULTEZ LE GUIDE DE L'UTILISATEUR

DK: 600 mm SE BRUGERVEJLEDNING
DE: 600 mm SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG
UK: 600 mm SEE USER MANUAL
FR: 600 mm CONSULTEZ LE GUIDE DE L'UTILISATEUR

DK: 800 mm SE BRUGERVEJLEDNING
DE: 800 mm SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG
UK: 800 mm SEE USER MANUAL
FR: 800 mm CONSULTEZ LE GUIDE DE L'UTILISATEUR

≤ 0,12 % / ≤ 1500 mg/Nm³

≤ 40 mg/Nm³

262 °C

11,3 kW

DK: BRÆNDE

DE: HOLZ

UK: WOOD

FR: BOIS

Raumheizer für feste Brennstoffe
Appliance fired by wood
Poêle pour combustibles solides

11,3 kW

Produced for: ATTIKA FEUER AG, Brunnmatt 16, CH-6330 Cham / RAIS A/S, Industrivej 20, DK-9900 Frederikshavn

ZEITINTERVALL FÜR DAS BEFÜLLEN

Die empfohlene Befeuerungsmenge sollte innerhalb von 45-60 Minuten nach dem letzten Befüllen nachgefüllt werden.

Das genaue Zeitintervall, in dem die Holzmenge nachgefüllt werden sollte, beträgt 52 Minuten und ist unter "Spezifikationen" im Installationshandbuch des Ofens unter "Vermeiden einer Betriebsunterbrechung" zu finden.

MANUELLE VERSTELLUNG DES LUFTSCHIEBERS

Es ist eine gute Idee, sich damit vertraut zu machen, wie man am besten den Schieber an Ihrem Ofen bedient – das sorgt für die beste Verbrennung und das am besten aussehende Feuer.

MANUELLE VERSTELLUNG DES LUFTSCHIEBERS

Die Klappe wird durch Drehen des Griffs von einer Seite zur anderen bedient. Es gibt drei Einstellungen an der Klappe.



POS 1 - ANFEUERN

POSITION 1. Schieben Sie den Hebel ganz nach rechts. Die Luftklappe ist vollständig geöffnet und bietet größtmögliche Luftzufuhr beim Anfeuern. Diese Position ist ausschließlich für das Anfeuern (ca. 10-20 Minuten) und Nachlegen vorgesehen und wird nicht während des normalen Betriebs verwendet.



POS 2 - I BETRIEB

POSITION 2. Schieben Sie den Hebel nach links zum ersten „Klick“. Dies ist die mittlere Position. Bei einer normalen Verbrennung empfehlen wir, dass der Luftschieber zwischen Position 2 und 3 eingestellt wird. Wenn der Luftschieber richtig eingestellt ist, sind die Flammen klar und gelb.



POS 3 - GESCHLOSSEN

POSITION 3. Schieben Sie den Hebel ganz nach links. Die Luftklappe ist geschlossen, d. h. minimale Luftzufuhr. Diese Einstellung ist während des Betriebs zu vermeiden, aber kann verwendet werden, wenn der Ofen nicht in Gebrauch ist.

Wenn der Ofen zu wenig Luft bekommt, führt das schnell zu einer schlechten Verbrennung – im schlimmsten Fall zu Rauchgasen, schlechter Nutzung des Brennholzes und weniger Wärme. Man erkennt das am dunklen Rauch, der aus dem Schornstein austritt. Bei korrekter Verbrennung sieht man kaum Rauch aus dem Schornstein aufsteigen.

ACHTUNG!

Wenn Sie finden, dass es zu heiß wird, sollten Sie die Klappe nicht vollständig schließen, sondern lieber lüften. Sie können die Wärme im Raum nicht mit der Klappe regeln, sondern ausschließlich mit der Menge an Brennholz.



ERSTMALIGES ANFEUERN

Wenn Sie Ihren Ofen zum ersten Mal verwenden, ist es das Beste, mit einem kleinen Feuer anzufangen, damit sich der Ofen die hohen Temperaturen gewöhnen kann. Die neuen Materialien des Ofens können ein wenig Geruch und Rauch verursachen, aber das verschwindet schnell wieder und tritt nur die ersten paar Male auf. Achten Sie darauf, gut zu lüften, solange das andauert. Beim erstmaligen Anfeuern empfiehlt sich auch, die Tür regelmäßig zu öffnen und zu schließen, um zu verhindern, dass die Dichtungen der Tür festkleben.

Wenn der Ofen ungenutzt gestanden hat, z. B. während des Sommer, wird auch nur ein kleines Feuer gemacht, wenn man ihn zu Beginn der Heizperiode das erste Mal anfeuert. Der Ofen kann ein wenig riechen, wenn er nach langer Pause wieder in Betrieb genommen wird.

Bei manueller Luftzufuhr wird die Klappe des Ofens beim Anfeuern ganz geöffnet und mit der Zeit kleiner gestellt, wenn das Feuer besser brennt. Schauen Sie in den folgenden Abschnitt über richtiges Anfeuern und Einstellung der Luftklappe

BITTE BEACHTEN:

Denken Sie daran, die Tür langsam zu öffnen und zu schließen, wenn Sie Brennholz nachlegen – dann wird im Schornstein kein Überdruck entstehen und der Rauch tritt nicht in den Raum aus.

ACHTUNG!

Wenn Sie den Ofen zum ersten Mal verwenden, ist es wichtig, dass Sie lüften, während sich der Lack setzt (der Ofen erzeugt ein wenig Geruch und Rauch). Dieser Prozess kann sich über mehrere Feuerungen erstrecken. Es nimmt jedoch ab, wenn der Ofen seine Maximaltemperatur erreicht hat. Vermeiden Sie, den Lack vor dem ersten Anfeuern und bevor der Ofen vollständig abgekühlt ist zu berühren.



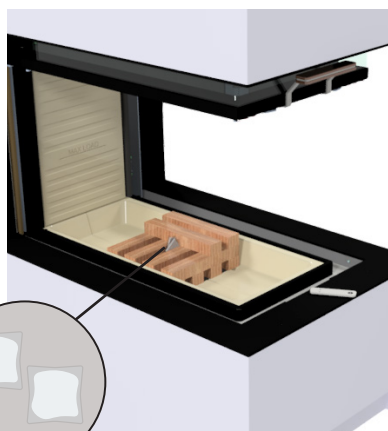
ANZÜNDEN UND FÜLLEN - "TOP-DOWN"-BRENNEN

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen 1-5 für die korrekte Zündung und Verwendung des Ofens.



Sie sollten die Tür niemals öffnen, wenn die Flammen sehr hoch sind, da sie den Lack des Ofens beschädigen können.

- ① Legen Sie zunächst 12 Stück gespaltenes Brennholz in 4 Schichten auf den Boden des Ofens. Legen Sie Anzündsäckchen zwischen die Schichten 2 und 3, wie auf dem Bild gezeigt. Legen Sie die beiden restlichen Stöcke ein. Das Anzündholz sollte etwa 4x3x23 cm groß sein. Es ist wichtig, dass zwischen den Stücken Luft ist, da sich das Feuer sonst nur schwer entfalten kann.

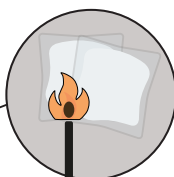


2 stk. Zündungsbeutel

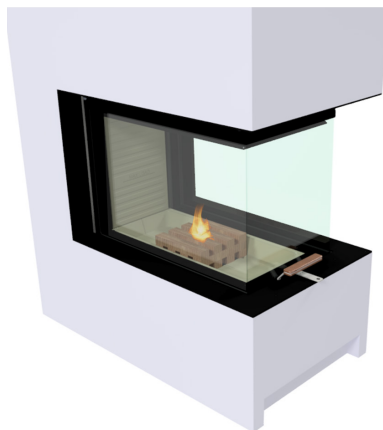


RICHTIGES ANFEUERN

- ② Stellen Sie die Luftklappe auf die offene Position. Zünden Sie das Feuer an, indem Sie die beiden Anzündsäckchen zwischen den Schichten anzünden.



Zündung der Zündungspakete



HINWEIS - Es ist wichtig, das Holz schnell zum Brennen zu bringen.

- ③ Wenn das Feuer die Zinken fest im Griff hat, stellen Sie die Luftklappe auf die mittlere Position.

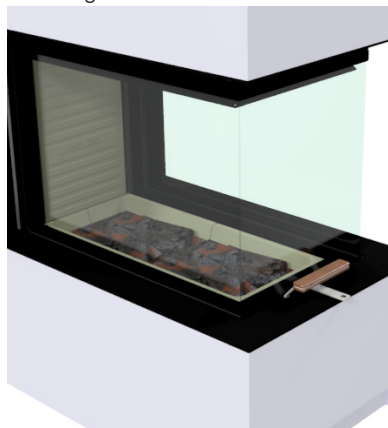


Wenn das Feuer zu weit abgebrannt ist und keine ausreichende Glimmschicht vorhanden ist, wird die Zündung erneut gestartet.



RICHTIGES ANFEUERN

- ④ Wenn die letzten Flammen erloschen sind und eine schöne Glutschicht vorhanden ist, legen Sie zwei bis drei Holzstücke nach. Legen Sie erst dann neues Holz nach, wenn die kleineren Stücke auf ein vernünftiges Maß heruntergebrannt sind - nicht, wenn das Feuer in vollem Gange ist.



- ⑤ Nach 5 Minuten - oder wenn die Flammen deutlich gelb sind - schließen Sie die Klappe langsam.





WARNUNG

Zur Erreichung einer sicheren Verbrennung müssen klare gelbe Flammen oder klare Glut zu sehen sein – das Holz darf nie schwelen. Wenn das Holz nur schwelt oder raucht und zu wenig Luft zugeführt wird, entwickeln sich unverbrannte Rauchgase. Rauchgas kann sich entzünden und explodieren. Das kann zu Sachschäden und im schlimmsten Fall zu Personenschäden führen.

DAHER SOLLTE SOLLTE DIE LUFTZUFUHR NIE GANZ GESCHLOSSEN WERDEN, SOLANGE DER OFEN IN BETRIEB IST.

ÜBERFEUERUNG

Der Ofen darf nicht überfeuert werden. Die maximale Feuerungsmenge Ihres Ofens entnehmen Sie bitte der Tabelle. Wenn mehr als die in der Tabelle auf Seite 8 angegebene Holzmenge verwendet wird, ist der Ofen überbrannt.

Wird die in der Tabelle angegebene Holzmenge überschritten, gilt der Ofen als überfeuert und fällt nicht mehr unter die Werksgarantie, da der Ofen durch zu große Hitze zerstört werden kann.

TEST

Sie können testen, ob Sie richtig feuern, indem Sie Folgendes untersuchen:

- Ist die Asche hell oder weiß?
- Sind die Wände des Feuerraums frei von Ruß?
- Ist der Rauch von Ihrem Schornstein fast unsichtbar?



Dreimal „Ja“ beweist: Sie heizen richtig.

REINIGUNG DES OFENS

Wenn Sie Ihren Ofen verwenden, ist es wichtig, dass Sie wissen, wie man ihn wartet. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Ofen reinigen und warten.

REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN DES OFENS

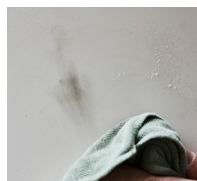
Wenn Sie die Außenflächen des Ofens reinigen, hängt die Vorgehensweise von Farbe und Material des Ofens ab. In der nachfolgenden Tabelle können Sie sehen, wie Sie den Kaminofen reinigen müssen.

Bitte beachten: Der Ofen darf nur im kaltem Zustand gereinigt werden. Es ist wichtig, dass der Ofen regelmäßig gereinigt wird. Wenn Schmutz und Flecken auf dem Ofen bleiben (vor allem auf hellen Oberflächen), besteht das Risiko, dass sich die Flecken einbrennen.

Alle Farbtöne sind als Spraylack erhältlich, wenn es erforderlich sein sollte, die Oberfläche instanzzusetzen.

Wenn herkömmliche Reinigung nicht ausreicht, um Verfärbungen zu entfernen, wenden Sie sich an Ihrem RAIS-/ Attika-Händler

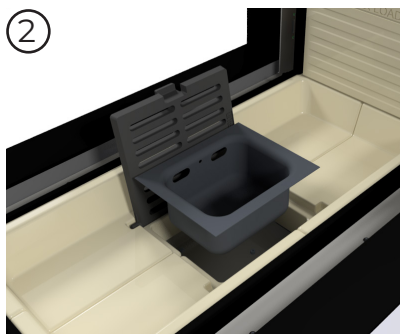
Farbe des Ofens	Vorgehensweise
Weiß Nickel Platin Silber	Mit RAIS Kaminofenreiniger oder lauwarmem Seifenwasser (Spülmittel) abwischen.
Schwarz Mokka	Keine Flüssigkeiten. Mit einem ausgewrungenen Tuch abwischen.



TIPP! - Es wird empfohlen, dass man stets herkömmliche, milde Reinigungsmittel zum Reinigen des Ofens verwendet. Immer erst an einer nicht sichtbaren Stelle ausprobieren (z. B. auf der Rückseite des Ofens), bevor Sie es großflächig aufbringen.

REINIGUNG DER BRENNKAMMER

Bei Bedarf wird die Brennkammer von der Asche entleert. Sie können die Asche vorsichtig entnehmen. Entfernen Sie den Rest mit einer kleinen Handschaufel oder fegen Sie ihn durch den Rost in den Aschenbecher. Die Asche muss vor der Entsorgung vollständig abgekühlt sein, da sie noch lagerfähig ist selbst leuchtet darin bis zu zwei Tage. Öffnen Sie den Rost, um an die Ascheschublade zu gelangen. siehe Bild unten. Denken Sie daran, bei heißem Ofen einen Handschuh zu tragen. leer Decken Sie den Feuerraum niemals vollständig mit Asche ab, da das Feuer mit einer kleinen Ascheschicht am besten brennt.



Die Aschelade unter dem Rost kann herausgenommen und in einen nicht brennbaren Behälter entleert werden, bis sie abgekühlt ist. Die Asche wird mit dem normalen Hausmüll entsorgt.

GLASSCHEIBEN

Alle RAIS- und Attika-Kaminöfen haben Scheibenspülung, was bedeutet, dass die heiße Luft über die Scheibe strömt und Ruß entfernt. Dies geschieht, wenn richtig gefeuert und eine gute Verbrennung im Ofen erreicht wird. Wenn Sie in Ihren Ofen beheizen, kann es dennoch vorkommen, dass sich trotzdem ein wenig Ruß an der Glasscheibe absetzt.

REINIGUNG DER GLASSCHEIBE

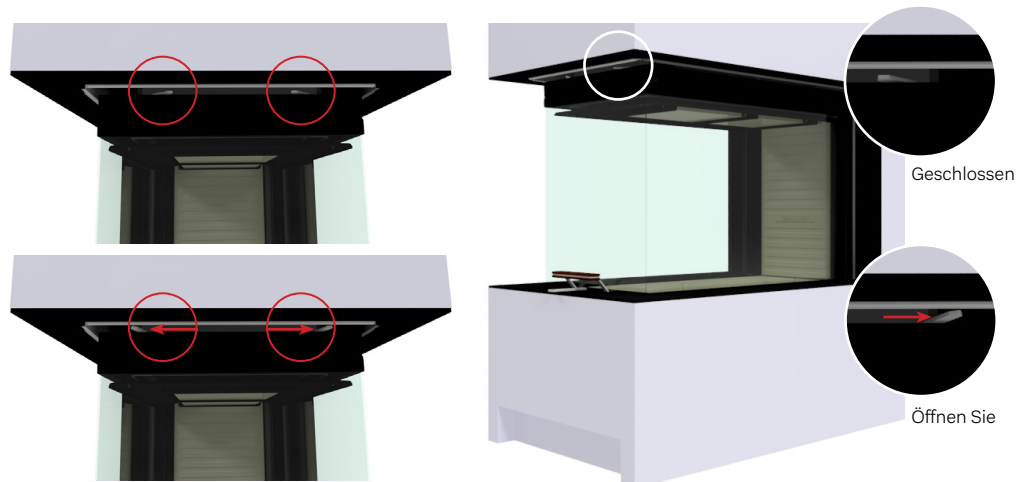
Es gibt drei wirksame Möglichkeiten, die Scheibe des Ofens zu reinigen:

1. SCHOTT Trockenreiniger. In den meisten Kaminofenfachgeschäften erhältlich.
2. Scheibenreiniger für Kaminöfen. Gebrauchsanweisung befolgen. Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, sollten Sie immer mit klarem Wasser nachspülen, sodass Sie auch Reste des Mittels zu entfernen. Dadurch vermeiden Sie das Einbrennen von Rückständen des Mittels auf dem Glas bei der nächsten Feuerung.
3. Reinigung mit Asche. Reinigen Sie das Innere der Scheibe mit einem feuchten Tuch, das Sie in die ganz feine Asche im Ofen eingetaucht haben. Wischen Sie nach und polieren Sie mit einem weichen Tuch.

Der Ofen muss kalt sein, wenn Sie beginnen.

ÖFFNEN DES FENSTERGLASES ZUR REINIGUNG

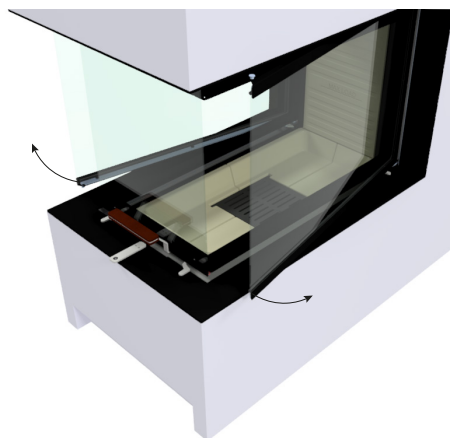
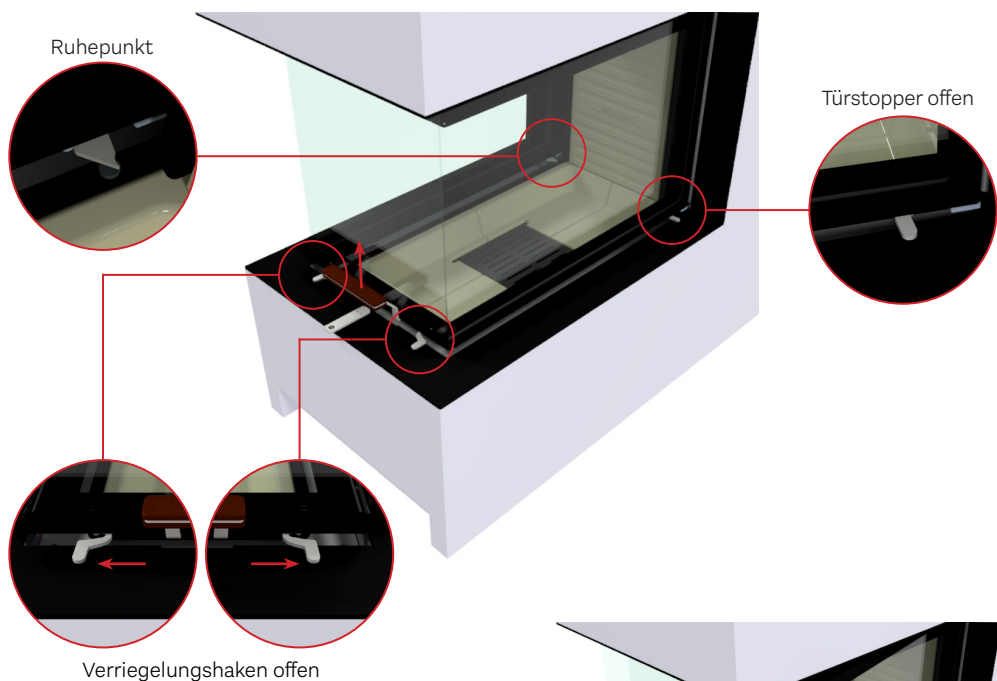
Bevor die Seitentüren zum Reinigen geöffnet werden können, muss die Tür in die untere Position gebracht werden. Über der Tür befinden sich zwei Verriegelungshaken. Der Haken auf der rechten Seite wird nach rechts und der linke Haken nach links gedreht, um sie zu lösen.



REINIGUNG DES OFENS

Auf beiden Seiten der Tür befindet sich ein Türstopper. Durch das Herausdrehen stellen Sie sicher, dass die Verriegelungshaken nicht an den Einbaurahmen stoßen können. Heben Sie die Tür an und drehen Sie beide Türstopper heraus.

Unter der Tür befinden sich außerdem Verschlusshaken, die genauso gedreht werden wie die oberen Verschlusshaken. Diese können vorteilhafterweise gleichzeitig geöffnet werden. Die Tür kann nun abgesenkt werden und die Türstopper landen auf ihrer Auflagefläche im Inneren des Ofens.



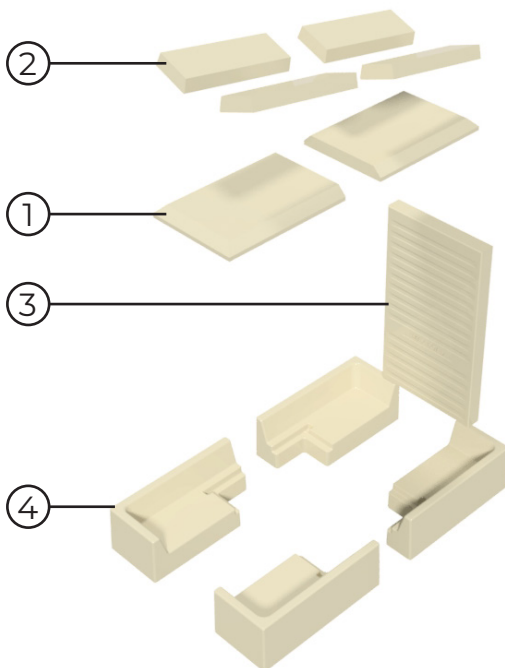
Zur Reinigung der Türscheiben können nun die Seitentüren geöffnet werden. Die Seitentüren werden in umgekehrter Reihenfolge wieder verriegelt. Denken Sie an alle 4 Verriegelungshaken und die beiden Türstopper.

DEMONTAGE DER BRENNERKAMMERAUSKLEIDUNG

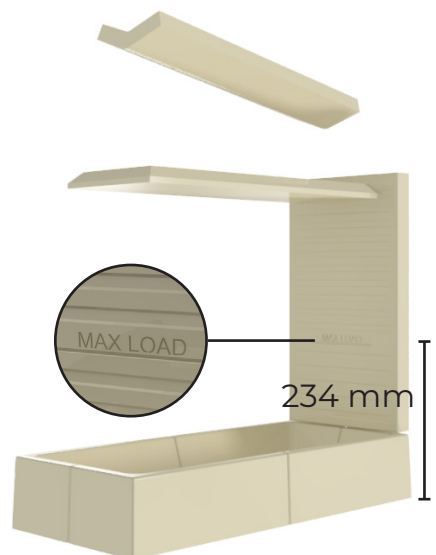
Die Brennerkammerauskleidung schützt den Korpus des Kamineinsatzes vor der Hitze des Feuers. Die großen Temperaturschwankungen können Risse in den Platten der Auskleidung verursachen, was die Funktionsfähigkeit des Kamineinsatzes jedoch nicht beeinflusst. Sie müssen erst dann ausgetauscht werden, wenn sie nach etlichen Jahren zu zerfallen beginnen. Die Auskleidungsplatten werden lediglich in den Kamineinsatz gelegt/gestellt und können deshalb problemlos von Ihnen oder Ihrem Händler ausgetauscht werden.

Die Demontage der Brennerkammerauskleidung muss in folgender Reihenfolge vorgenommen werden.

1. Die Rauchwendeplatte (1) entfernen, indem man die Front nach oben schiebt und nach vorne zieht, sodass sich die Hinterseite löst. Die Rauchwendeplatte kann jetzt vorsichtig herausgenommen werden.
2. Den Boden der Seitenplatten (2) nach vorne ziehen und die Platten herausnehmen.
3. Die rückwärtige Platte (3) entfernen, indem man den Boden der Platte nach vorne zieht.
4. Die Bodenplatten (4) entfernen, indem zunächst der Rost und die Ascheschublade entfernt werden. Die Bodensteine können danach herausgenommen werden.



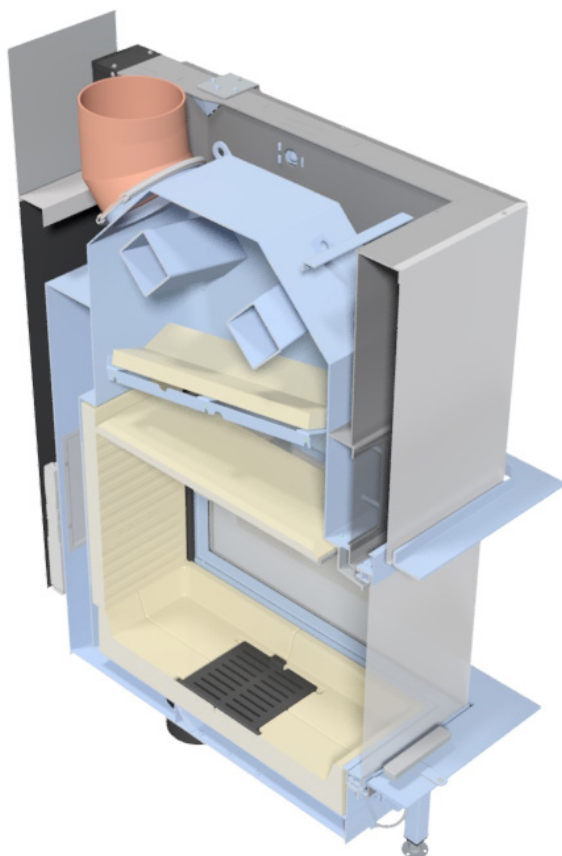
Das Etikett MAX LOAD weist darauf hin, dass Brennholz nicht über diese Linie zu laden.



REINIGUNG DER ABGASWEGE

Um Zugang zum Rauchkanal zu erhalten, entfernen Sie die oberen Platten im Feuerraum - Rauchumlenkungsplatte und Rauchumlenkungen. Sie müssen vorsichtig behandelt werden.

Entfernen Sie Schmutz und Staub und setzen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.



ÜBERPRÜFUNG DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein gilt als das A und O eines funktionierenden Kaminofens. Bedenken Sie, dass selbst der beste Kaminofen nicht optimal funktioniert, wenn nicht der notwendige und richtige Zug im Schornstein vorhanden ist. Vor einer neuen Heizsaison müssen Schornstein und Rauchrohr immer auf mögliche Verstopfungen untersucht werden. Der Schornsteinfeger sollte Schornstein und Kaminofen mindestens einmal jährlich überprüfen. Wenn Sie im Zweifel über den Zustand des Schornsteins sind, wenden Sie sich immer an Ihren Schornsteinfeger.

Wenn der Zug im Schornstein zu groß ist, empfiehlt es sich, Schornstein oder Rauchrohr mit einer Drosselklappe zu versehen. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

BEWEGLICHE TEILE

Führungsschienen für das Schloss werden bei Bedarf mit Schmierpray geschmiert. Wenden Sie sich zum Kauf des Schmiermittels an Ihren Händler.

AUSTAUSCH VON DICHTUNGEN

Überprüfen Sie den Ofen regelmäßig außen und innen auf Schäden, insbesondere Dichtungen und wärmeisolierende Platten. Sehen die Dichtungen abgenutzt aus oder sind sie kaputt, müssen sie ausgetauscht werden.

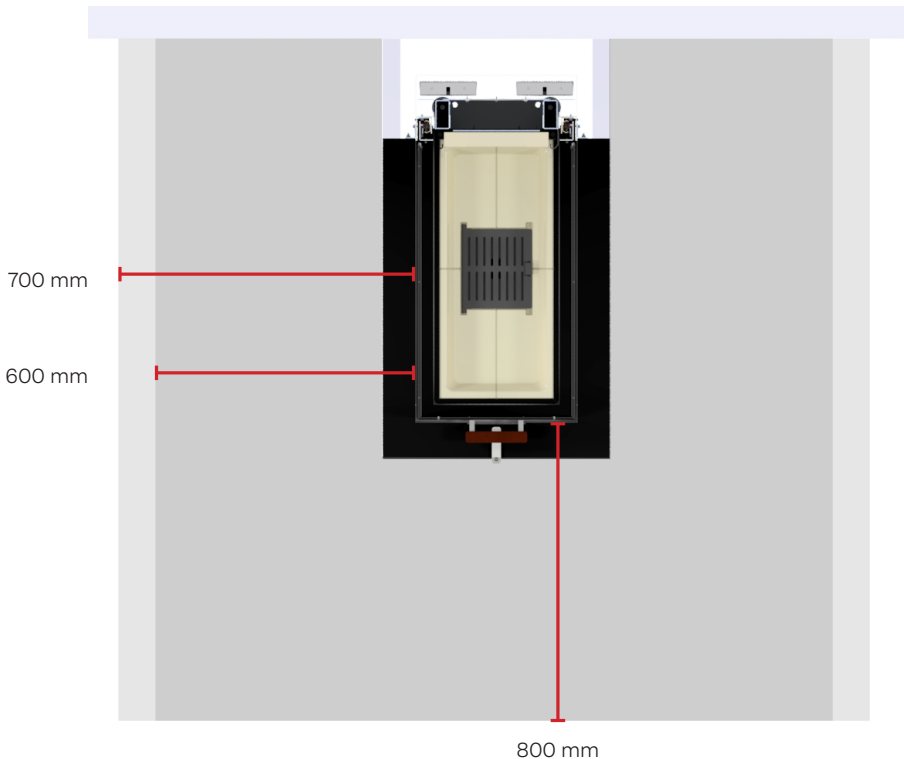


ABSTAND ZU MÖBELN

ABSTAND ZU MÖBELN

Zwischen der Glasscheibe des Kaminofens und brennbaren Materialien wie Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen muss ein bestimmter Abstand eingehalten werden. Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, diese Abstände einzuhalten.

Mindestabstände	mm
Abstand von Möbeln zu der Ofentür	800
Abstand von Möbeln zur Seitenscheibe (isolierter Schornstein)	600
Abstand von Möbeln zur Seitenscheibe (Nicht isolierter Schornstein)	700



KONVEKTION

Alle Öfen von RAIS/attika sind Konvektionsöfen. Bei der Konvektion geht es grundsätzlich um die Verteilung der Wärme im Raum. Ein Konvektionsofen eignet sich nämlich sehr gut dafür, die warme Luft im Raum zirkulieren zu lassen. Kalte Luft wird von unten eingesogen, entlang des Feuerraums erhitzt und die warme Luft steigt nach oben und schafft so Zirkulation im Raum. Die Konvektion sorgt dafür, dass die Wärme im Raum gleichmäßig und angenehm verteilt wird. Bitte beachten Sie, dass alle Außenflächen heiß werden – berühren Sie daher den Ofen nicht, wenn er in Betrieb ist.

SCHEIBENSPÜLUNG

Alle RAIS- und Attika-Kaminöfen haben Scheibenspülung, was bedeutet, dass die heiße Luft über die Scheibe strömt und Ruß entfernt. Dies geschieht, wenn richtig gefeuert und eine gute Verbrennung im Ofen erreicht wird.

FRISCHLUFTZUFUHR VON AUSSEN - AIRSYSTEM

Wenn Sie in einem Niedrigenergiehaus, einem gut gedämmten oder einfach in einem neugebauten Haus wohnen, kann es erforderlich sein, Luft von draußen und direkt in den Ofen zuzuführen. Das kann auch notwendig sein, wenn Sie in der Nähe des Kaminofens eine starke Absaugvorrichtung haben, beispielsweise eine Abzugshaube. Diese Frischluftzufuhr nennen wir AirSystem. Bei allen RAIS/attika-Kaminöfen ist eine Frischluftzufuhr von außen möglich. Ohne Frischluftzufuhr von außen braucht der Kaminofen Raumluft für die Verbrennung. Mit dem AirSystem wird Luft von außen zugeführt. Der Lufteinlass des Systems kann durch die Installation im Boden oder in der Wand hinter dem Kaminofen versteckt werden.

CO₂ UND UMWELT

Sie machen sich möglicherweise Gedanken darüber, welchen Einfluss Ihr neuer Ofen auf die Umwelt hat und wie hoch die CO₂-Emission ist. Heizen mit Holz ist CO₂-neutral, weil die emittierte Menge an CO₂ bei guter Verbrennung der Menge an CO₂ entspricht, die das Holz beim Verrotten im Wald auch abgegeben hätte.

In Bezug auf die Umwelt erfüllen alle RAIS/attika-Kaminöfen selbstverständlich die strengsten Anforderungen an Effizienz und Emission an Partikeln und liegen damit im Rennen um Umweltfreundlichkeit auf dem europäischen Markt ganz vorne. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Verbrennung zu entwickeln und zu optimieren – unter anderem in Zusammenarbeit mit der Universität Aalborg (Dänemark) und dem Danish Technological Institute.

Wenn Sie kleinere Probleme mit Ihrem Ofen oder Fragen haben, finden Sie möglicherweise unten eine Antwort. Ist Ihre Frage nicht auf der Liste, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

WARUM BRENNT DAS FEUER IN MEINEM OFEN NICHT SO WIE ES SOLL?

Der Grund, warum das Feuer im Ofen nicht gut brennt, ist meistens das Anfeuern. Lesen Sie den Abschnitt „Normales Anfeuern“ gründlich durch, bevor Sie loslegen. Es gibt vor allem diese drei Dinge, die Ursache sind, warum das Feuer im Ofen nicht gut brennt:

- Der Luftschieber ist zu weit offen (sollte nur beim Anfeuern ganz offen sein, d. h. die ersten 5-10 Minuten)
- Die Tür wird nach dem Anfeuern zu früh geöffnet. Seien Sie geduldig und lassen Sie das Feuer abbrennen, sodass nur eine Glutschicht zurückbleibt, bevor Sie mehr Brennholz nachlegen.
- Die Brennholzmenge ist zu klein, oder die Holzstücke sind zu groß oder zu feucht. Brennt das Holz nicht wie es soll, wird es schwierig sein, Zug im Schornstein aufzubauen.

WARUM MACHT MEIN OFEN „KLICKGERÄUSCHE“?

Kleine Klickgeräusche sind beim Betrieb des Ofens normal. Das liegt daran, dass sich Materialien beim Erhitzen dehnen.

WARUM WIRD DIE SCHEIBE SCHWARZ?

Das kann daran liegen, dass Ihr Brennholz zu nass oder der Luftschieber am Ofen ist zu weit nach unten geregelt ist. Überprüfen Sie die Feuchtigkeit Ihres Holzes, und stellen Sie sicher, dass beim Anfeuern ausreichend Luft zugeführt wird, bevor die Tür geschlossen wird, sodass der Ofen gut erwärmt wird.

WARUM GIBT TRITT RAUCH AUS DER TÜR AUS?

Das kann durch zu geringen Zug im Schornstein verursacht werden. Überprüfen Sie, ob Rauchrohr oder Schornstein verstopft ist. Wenn Ihr Kaminofen in der Nähe der Küche aufgestellt ist, überprüfen Sie, ob die Abzugshaube eingeschaltet ist.

Schalten Sie sie aus und öffnen Sie für kurze Zeit ein Fenster in der Nähe des Ofens. Ursache des Rauchs kann auch sein, dass Sie die Tür zu schnell öffnen, wenn Sie neues Holz nachlegen. Versuchen Sie, die Tür sehr langsam zu öffnen.

WARUM RIECHT MEIN KAMINOFEN?

Wenn nicht ausreichend Feuer im Ofen ist, kann der Ofen zu rauchen und zu riechen anfangen. Erhöhen Sie die Luftzufuhr über der Luftschieber.

WARUM WIRD MEIN KAMINOFEN ZU HEISS?

Wenn Sie feststellen, dass Ihr Kaminofen zu viel Wärme im Raum abgibt, sollten Sie die Luftzufuhr mit dem Luftschieber nicht drosseln. Die Temperatur kann nur durch die Menge an Brennholz gesteuert werden. Verwenden Sie weniger Brennholz und lüften Sie.

WARUM VERRUSST MEIN KAMINOFEN AUF DER AUSSENSEITE DER TÜR?

Verrußung auf der äußeren Oberfläche des Ofens ist in den meisten Fällen darauf zurückzuführen, dass die Tür geöffnet wurde, als noch immer hohe Flammen im Feuerraum brannten. Warten Sie immer, bis das Holz abgebrannt ist, bevor Sie die Tür öffnen. Es kann auch sein, da Sie die Tür zu schnell öffnen. Öffnen Sie die Tür immer ruhig und langsam. Beachten Sie jedoch, dass es sich nicht vermeiden lässt, dass bei einem Ofen immer ein wenig Asche und Ruß austreten.

WARUM BRENNT MEIN OFEN ZU STARK?

Der Ofen brennt möglicherweise aufgrund einer Undichtigkeit an der Türdichtung zu stark. Sie sollte gemäß Installationsanweisung gewechselt werden. Es kann auch sein, dass der Zug im Schornstein zu groß ist. Gegebenenfalls sollte eine Drosselklappe montiert werden. Sie können einen Schornsteinfeger, Installateur oder Fachhändler überprüfen lassen, ob der Zug im Schornstein so ist, wie er sein soll.

WARUM BRENNT MEIN OFEN ZU SCHWACH?

Dass der Ofen zu schwach brennt, kann mehrere Gründe haben: Es wird mit zu wenig Holz gefeuert, dem Raum wird zu wenig Luft zugeführt, die Rauchkanäle sind nicht gereinigt, der Schornstein ist undicht oder zwischen Schornstein und Rauchrohr ist eine undichte Stelle.

WAS TUE ICH, WENN DER ZUG IM SCHORNSTEIN ZU GERING IST?

Zu wenig Zug im Schornstein kann viele Gründe haben:

- Die Temperaturdifferenz ist zu klein, z. B. bei schlecht isoliertem Schornstein.
- Die Außentemperatur ist zu hoch (z. B. im Sommer).
- Es ist windstill.
- Der Schornstein ist zu niedrig und im Windschatten.
- Es ist Falschlufte im Schornstein.
- Schornstein und Rauchrohr sind verstopft.
- Das Haus ist zu gut abgedichtet (fehlende Frischluftzufuhr).
- Schlechter Abzug des Rauchs aufgrund der Witterungsbedingungen.

Probleme durch zu kalten Schornstein oder schwierige Witterungsbedingungen lassen sich beheben, indem die Luftzufuhr über das übliche Maß erhöht wird.

Bei anhaltenden Störungen im Schornstein empfiehlt es sich, Ihren Händler oder den Schornsteinfeger zu kontaktieren.

ICH HABE ANDERE PROBLEME MIT MEINEM KAMINOFEN

Viele Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit der Nutzung von Kaminöfen hängen von örtlichen Gegebenheiten ab (z. B. Kaminzug). Haben Sie ein Problem, auf das Sie hier keine Antwort finden, wenden Sie sich bitte an Ihren RAIS-/attika-Händler.

GARANTIE

Auf alle Modelle gewähren wir eine Garantie die mit dem Installationsdatum beginnt. Im Voraus haben wir bereits viel Arbeit in unsere Prüfprozesse investiert, die sowohl die Qualität der Materialien, Verarbeitung und die Produktsicherheit umfassen.

DIE GARANTIE GILT NICHT FÜR VERSCHLEISSTEILE:

- Dichtungen für Tür und Scheiben
- Keramisches Glas
- Brennraumauskleidung.
- Das Aussehen der Oberfläche oder die Textur von Natursteinen.
- Das Aussehen und die Farbveränderungen der Edelstahl-Oberflächen.
- Dehnungsgeräusche.

DIE GARANTIE ENTFÄLLT BEI:

- Schäden, die Folge von zu starkem Heizen sind.
- Schäden, die durch äußere Einflüsse entstanden sind.
- Es wurden ungeeignete Brennstoffen verwendet.
- Rechtliche oder empfohlene Installationsanforderungen wurden nicht erfüllt.
- Man hat selbst Änderungen am Ofen vorgenommen.
- Service und Wartung des Ofens sind nicht erfolgt.

IM SCHADENSFALL WENDEN SIE SICH AN IHREN FACHHÄNDLER

Im Falle eines Garantieanspruchs entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben wird. Im Falle einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

Bezüglich Garantien auf nachgelieferte oder reparierte Teile verweisen wir auf nationales und EU-Recht über die Erneuerung von Garantiezeiträumen. Die jeweils gültigen Garantiebestimmungen können bei RAIS oder attika angefordert werden.

RECYCLING

Der Ofen ist in Verpackung verpackt, die wiederverwertet werden kann. Diese muss gemäß den nationalen Rechtsvorschriften für die Entsorgung von Abfällen entsorgt werden.

Die Scheiben können nicht wiederverwertet werden. Die Scheiben müssen zusammen mit Restmüll aus Keramik und Porzellan entsorgt werden. Feuerfeste Scheiben haben eine höhere Schmelztemperatur und können daher nicht wiederverwertet werden.

Wenn Sie sicherstellen, dass die feuerfesten Scheiben nicht in den Recyclingprodukten landen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Umwelt.



TECHNISCHE DATEN

SPEZIFIKATIONEN

DTI Ref.: 300-ELAB-2646-EN

	VISIO UNIQ 3:1
Nominelle Leistung (kW):	11,3
Heizfläche (m ²):	180
Breite/Tiefe/Höhe des Ofens (mm):	631 X 1062 X 1637
Breite/Tiefe/Höhe der Brennerkammer (mm):	237 X 638 X 234**
Min. Rauchabzug (Pascal):	-12
Min. Gewicht (kg) je nach Modell:	318 kg
Wirkungsgrad (%):	76
CO-Emission bezogen auf 13 % O ₂ (%):	0,0930 / 1162 mg/Nm ³
NO _x -Emission bezogen auf 13 % O ₂ (mg/Nm ³):	76
OGC-Emission bezogen auf 13 % O ₂ (mg/Nm ³):	74
Partikelemission gemäß NS 3058/3059 (g/kg):	6,57
Staubmessung gemäß DIN+ 13 % O ₂ (mg/Nm ³):	36
Rauchgasdurchfluss (g/s):	12,3
Rauchgastemperatur (°C):	262
Berechnete Rauchgastemperatur (°C) am Rauchstutzen:	314
Empfohlene Holzmenge beim Befüllen (kg) (verteilt auf 3 Holzscheite):	3,0
Vermeiden einer Betriebsunterbrechung:	Das Nachfüllen sollte innerhalb von 52 Minuten erfolgen

Der Ofen wurde getestet und zugelassen von:
DTI

Dänisches Technologisches Institut
Teknologiparken, Kongsvang Allé 29
8000 Aarhus C

Dänemark
www.dti.dk

Telefon: +45 72 20 20 00, Fax: +45 72 20 10 19

* Nicht durch Tests verifiziert

** Max. Beladung



DE



HAND-
CRAFTED
QUALITY





RAIS[®]
ART  OF FIRE

RAIS A/S
Industrivej 20
DK-9900 Frederikshavn
Denmark
www.rais.com

attika
FEUERKULTUR

ATTIKA FEUER AG
Brunnmatt 16
CH-6330 Cham
Switzerland
www.attika.ch

